



Gerade zum Schulstart können wir alle dazu beitragen, dass der Schulweg sicher ist und gebührende Vorsicht im Straßenverkehr herrscht. **Fahren Sie mit Vorsicht und Rücksicht, damit die Kinder sicher zur Schule und von der Schule nach Hause kommen.**

ACHTUNG Schulweg! – Sperrung der Bushaltestelle Maintalstraße

Aufgrund der Baustelle in der Maintalstraße muss die Bushaltestelle in der Maintalstraße **ab 29. August bis voraussichtlich Ende Oktober** gesperrt werden.

Für diesen Zeitraum benutzen Sie bitte die Bushaltestelle am Bischbach.

Eine Behelfshaltestelle im Kurvenbereich wurde bei einer Ortsbegehung mit der Polizei aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Die Anwohner wurden bereits schriftlich informiert.

Der Markt Triefenstein gratuliert den diesjährigen Erstklässlern und Erstklässerinnen ganz herzlich zu ihrem großen Tag und wünscht allen Triefensteiner SchülerInnen einen guten Start in das neue Schuljahr 2022/2023!



Die Rentnergruppe Lengfurt

Mitteilungsblatt

Nr. 09/2022 14.09.2022

Liebe Triefensteiner,

was war da alles los in diesem Sommer. Wunderbare Feste konnten wieder gefeiert werden. Ein Sommer wie im Bilderbuch. Wunderschön heiße Tage zum Genießen an unserem Klostersee oder im Waldbad, beim Wandern auf unseren Kulturwanderwegen, angenehme Abende die zu Gartenfeiern einluden. Vereinsjubiläen, Jahrtage, Sportveranstaltungen, Weinfest, Lindenfest und das Ferienprogramm u.v.m. konnten abgehalten werden.

Doch dieser heiße Sommer machte auch Einschränkungen notwendig. So wurde aufgrund der immer noch anhaltenden Trockenheit eine Allgemeinverfügung für das Verbot von offenem Feuer erlassen und das Landratsamt erließ aufgrund der anhaltenden Trockenheit eine Allgemeinverfügung zur Entnahme von Wasser aus den Gewässern der 2. und 3. Ordnung, worunter auch unser Bischbach fällt. In Trockenperioden mit steigenden Temperaturen sind niedrige Grundwasserstände nicht nur problematisch für die Wasserentnahme zur Trinkwassergewinnung, sondern auch für flachwurzelnde Bäume und grundwasserabhängige Biotope. Des Weiteren werden Flüsse und Seen in unseren Breiten unterirdisch durch Grundwasser gespeist. Bei sinkenden Grundwasserständen verringert sich der unterirdische Abfluss in die Oberflächengewässer, möglicherweise bis zu einer Umkehrung der Fließrichtung. Für die Wasserentnahme in Trennfeld hat sich der Markt Triefenstein der Allgemeinverfügung des Landratsamtes angeschlossen und auch ein Verbot/eine Einschränkung für die Entnahme erlassen.

Alle WassernutzerInnen sind zudem aufgefordert, die Wasserressourcen zu schonen, d.h. mit Wasser sparsam umzugehen und das entnommene Wasser so effizient wie möglich zu verwenden, sowie die Gewässer und das Grundwasser nicht zu verschmutzen. Nach Möglichkeit sollte gesammeltes Regenwasser zur Bewässerung von Garten und Balkonpflanzen zum Einsatz kommen.

Der zunehmende Temperaturanstieg aufgrund des globalen Klimawandels hat massive Auswirkungen auf das Niederschlagsgeschehen in Deutschland.

Wir und damit meine ich auch die Kommunen müssen uns bzgl. Hitze und Trockenheit anpassen. Das setzt ein neues Denken voraus. Dieser Aufgabe stellen wir uns bereits in der anstehenden Klausurtagung mit dem Marktgemeinderat noch in diesem Jahr. Das Hauptthema wird die zukünftige Wasserversorgung in Triefenstein sein und ich bin zuversichtlich, dass wir zu guten Ergebnissen für Triefenstein kommen werden.

Ihre
Erste Bürgermeisterin

Kerstin Deckenbrock

Glasfaserausbau im Markt Triefenstein

Markt Triefenstein vereinbart den Glasfaserausbau mit Telekom und GlasfaserPlus

Bis 2024 sollen im Markt Triefenstein über 1.000 Haushalte Glasfaseranschlüsse bekommen.

Dies vereinbarten Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock und Vertreter der Telekom Anfang August. Die Telekom arbeitet dabei im Auftrag der GlasfaserPlus, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors. Bei IFM Investors handelt es sich um einen australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt

werden. Die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein.

Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock begrüßt den Ausbau des Netzes im Markt Triefenstein: „Glasfaser ist die Technologie, die die zukünftig benötigten Datenmengen transportieren kann. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus ist genauso wichtig wie ein Anschluss an Strom, Wasser oder Gas. Außerdem steigert er den Wert der Immobilie.“

Die GlasfaserPlus vermietet das Netz anbieteroffen an alle Telekommunikationsanbieter. Triefensteiner BürgerInnen haben damit die freie Wahl, bei wem sie Telefon, Internet oder Fernsehen buchen möchten. Für den Ausbau in Triefenstein hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Während der Ausbauphase können Immobilien kostenfrei angeschlossen werden, sofern die BürgerInnen einen Glasfaserarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen.

Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil dafür Privatgrund betreten werden muss. ImmobilienbesitzerInnen werden diese Genehmigung, die sogenannte HTN („Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes“), zu einem späteren Zeitpunkt ganz bequem im Internet erteilen können. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase wird der Hausanschluss dann nur noch kostenpflichtig möglich sein. Die Beauftragung funktioniert über den Telekommunikationsanbieter mit einem Glasfaser-Tarif. Der Telekommunikationsanbieter regelt die Details.

Vor Ausbau erfolgt noch eine umfangreiche Bürgerinformation.

Neuer E-Bike Ladepunkt in Triefenstein

Bayernwerk stärkt mit Kommunen E-Bike-Mobilität. Nun hat der Netzbetreiber in Triefenstein eine weitere Ladestation angeschlossen.

Triefenstein. Wieder 4 Ladepunkte mehr: Seit Freitag, 5. August 2022, können E-Biker ihre Fahrzeuge auch in Lengfurt an der Dreschhalle aufladen. Dort hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) durch die Initiative von Bauamtsleiter Volker Kuhn und in Zusammenarbeit mit dem Bauhof des Markt Triefenstein eine neue Stromtankstelle installiert. Eingeweiht haben sie Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock und Frank Schneider vom Bayernwerk. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock freut sich über die neue Ladesäule: „Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist ein wichtiger Faktor für die Verbreitung von E-Bikes in den Regionen. Mit einem Partner wie dem Bayernwerk an der Seite lässt sich gut Zukunft gestalten.“

Bayernwerk-Kommunalbetreuer Frank Schneider erklärt dazu: „E-Mobilität, sei es auf zwei oder vier Rädern, ist ein wichtiger Baustein für die Verkehrsplanung der Zukunft und das Gelingen der Energiewende. Gemeinsam mit den Kommunen machen wir Bayern e-mobil.“ Die Resonanz aus den Kommunen sei sehr positiv, informiert der Bayernwerk-Kommunalbetreuer.



Einfach laden und losfahren

Der neue E-Ladepunkt „Charge4Bike“ in Lengfurt ist gebaut wie ein Fahrradständer und verfügt neben einem gelben Hinweisschild des Bayernwerks über vier Ladepunkte mit einer Ladeleistung von maximal 3,6 Kilowatt. Sie ist offen zugänglich. E-Biker brauchen für die Ladung ihres Elektroflitzers, sei es nun ein Pedelec oder S-Pedelec, lediglich ihr Ladekabel zur Verbindung mit den Steckdosen der Ladesäule.

Die Ladedauer hängt dann vom Ladezustand sowie von der Speicherkapazität des benutzten Fahrrad-Akkus ab. Der Standort am von Fahrradtouristen stark frequentierten Main-Radweg nach Marktheidenfeld und Wertheim ist optimal. Auch längere Ladezeiten lassen sich auf den Sonnenliegen am Main und den verschiedenen Rastmöglichkeiten auf dem angrenzenden Areal ideal gestalten.

Rückschnitt von Bewuchs entlang der Grundstücksgrenze

Laut den Informationen des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz gelten folgende Regeln beim Grenzbewuchs:

Abstandsvorschriften gibt es nur für Bäume, Sträucher und Hecken (außerdem Weinstöcke und Hopfenstöcke). Andere Pflanzen (z. B. Sonnenblumen), insbesondere Stauden (z. B. Rittersporn), brauchen grundsätzlich keinen Grenzabstand einzuhalten.

Der erforderliche Grenzabstand richtet sich nach der Höhe des Gewächses: Ist es bis zu zwei Meter hoch, so beträgt der notwendige Abstand mindestens 50 Zentimeter von der Grenze. Ist es höher als zwei Meter, so muss es auch mindestens zwei Meter von der Grenze entfernt gehalten werden (Art. 47 Abs1 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Der Abstand ist die kürzeste Verbindung zur Grenze. Er wird gemessen: bei Bäumen von der Mitte des Stammes, bei Sträuchern und Hecken von der Mitte des am nächsten an der Grenze stehenden Triebes.

Der Nachbar kann grundsätzlich die Herstellung eines vorschriftsmäßigen Abstands verlangen. Er kann z. B. darauf bestehen, dass ein Strauch entfernt wird, der näher als 50 Zentimeter an der Grundstücksgrenze steht, oder dass ein über zwei Meter hoher Baum, der weniger als zwei Meter von der Grenze entfernt ist, auf zwei Meter zurückgeschnitten wird.

Zweige (nicht ganze Bäume!), die

über die Grundstücksgrenze ragen, darf man an der Grenze abschneiden. Hier verlangt das Gesetz allerdings eine Beeinträchtigung der Grundstücksnutzung durch den Überhang, z. B. dadurch, dass ohne die Beseitigung die im eigenen Garten geplante Schaukel für die Kinder nicht aufgestellt werden kann. Dagegen genügt es nicht, wenn lediglich einige Blätter des Baumes auf den eigenen Rasen fallen.

Darüber hinaus muss man in diesem Fall dem Nachbarn eine angemessene Frist setzen, um ihm Gelegenheit zu geben, die störenden Zweige zu entfernen.

Ragt der Bewuchs in den öffentlichen Verkehrsraum, so ist ein Rückschnitt ebenfalls unumgänglich. Sämtliche öffentlichen Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten und der überhängende Bewuchs ist entsprechend zurückzuschneiden (= Freihaltung des sog. Lichtraumprofils).

Das Lichtraumprofil umfasst die seitlichen Bereiche bis zur Grundstücksgrenze / Übergang öffentlicher Verkehrsraum sowie über Geh- und Radwege bis zu einer Höhe von 2,50 m und über der Fahrbahn bis zu einer Höhe von 4,50 m.

Aus rechtlicher Sicht stellt der Bewuchs, welcher in die öffentliche Verkehrsfläche ragt, ein Verstoß nach § 32 StVO dar und kann daher mit einem Bußgeld, sowie einem Punkt im Verkehrszentralregister geahndet werden.

Ferner handelt es sich um eine unerlaubte Sondernutzung nach Art. 18 b BayStrWG, was ebenfalls eine Ord-

nungswidrigkeit darstellt und auch mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Auch muss mit haftungsrechtlichen Folgen gerechnet werden, falls es wg. dem überhängenden Bewuchs zu einem Verkehrsunfall oder einer sonstigen Schädigung von Personen / Gütern kommt.

Auf etwaige Vegetationsperioden kann im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs leider keine Rücksicht genommen werden (§ 39 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 Buchst. c Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG).

Sanierung der Schulturnhalle in Lengfurt/Einbahnstraßenregelung während der Bauphase

Die Bauphase zur Generalsanierung der Schulturnhalle beginnt geplant ab KW37 und wird voraussichtlich bis 31.07.2024 dauern.

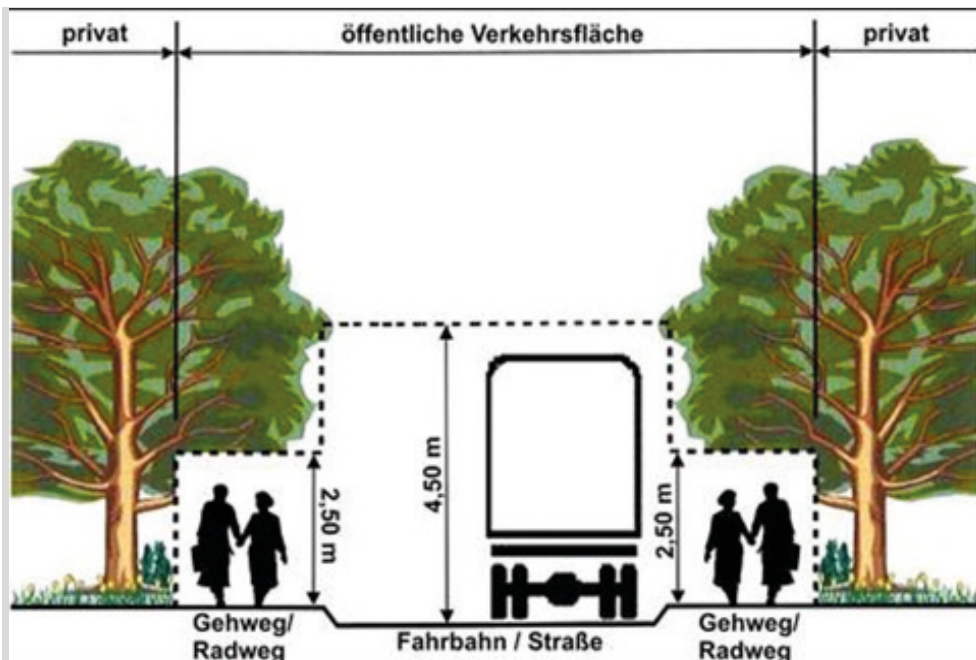
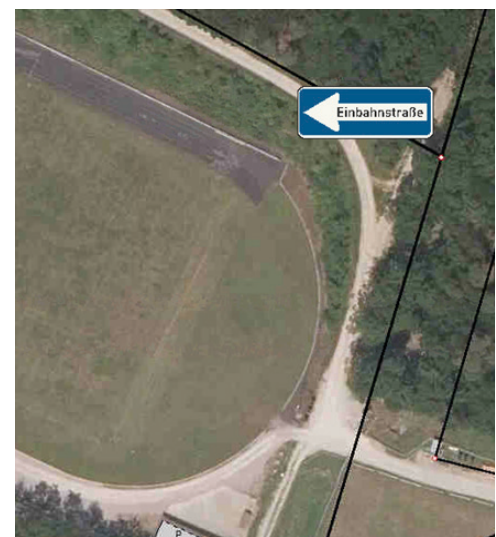
Um den Bauverkehr während der Bauphase reibungslos sicherstellen zu können, muss auf dem Schotterweg, der an der nördlichen Seite des Sportzentrums verläuft, eine temporäre Einbahnstraße angeordnet werden.

Dabei beginnt die Einbahnstraße am Waldrand an der nordöstlichen Ecke des Sportplatzes und endet an der Einmündung des Schotterwegs in die Robert-Bosch-Straße (siehe Skizze).

Die Zu- und Abfahrt zum Sportplatz ist unverändert möglich.

Die Zufahrt zu den Tennisplätzen ist ab dem 05.09.2022 (Montags 06:00h bis Freitag 15:00h) nicht mehr über die Robert-Bosch-Straße möglich, sondern muss auch über die Straße „Am Schützenhaus“ erfolgen.

Auf Schrittgeschwindigkeit in diesem Teilstück ist besonders zu achten.



Selbstablesung der Wasserzähler

Für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren Oktober 2021 bis September 2022 wird Ihnen, ein Anschreiben „Ablesung der Wasserzähler“ in der 39. Kalenderwoche zugestellt.

Um Ihnen die Selbstablesung zu erleichtern, hier nun einige Informationen:

Zählernummer des jeweiligen Zählers: Vergleichen Sie die Zählernummer am Wasserzähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Rückseite Ihres Schreibens (Zählernummer).

Ablesen des Zählers:
Bitte tragen Sie gut lesbar Ihren Zählerstand (nur volle Kubikmeter) in die



vorgegebenen Felder (Neuer Zählerstand) und das Ablesedatum ein. Bitte denken Sie bei der Meldung von Zisternenzählern auch an die eventuellen weiteren Zähler für den Zulauf.

Bitte tragen Sie für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Ablesung Ihre Telefonnummer und ggf. Ihre E-Mail-Adresse ein. Das Formular „Zählerstandsablesung“ bitten wir Sie zu unterschreiben und uns bis spätestens 10.10.2022 zurückzusenden.

Sollte uns Ihr Zählerstand nicht termingerecht vorliegen, wird der Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten von der Verwaltung geschätzt. Für Fragen steht Ihnen Frau Hetzer (Tel. 09395 / 97 01 - 31, Mo., Di. u. Do., 8.00 – 12.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Der Markt Triefenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung - bevorzugt per E-Mail (PDF-Format) - bis zum 30.09.2022 an den Markt Triefenstein, Rathausstraße 2, 97855 Triefenstein.

bewerbungen@triefenstein.bayern.de

Ihre Ansprechpartnerin ist die Geschäftsleiterin, Frau Birgit Tschöp, Tel. 09395 / 97 01 11.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage ausführlich dargestellten Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren.

Leerstandsmanagement des Marktes Triefenstein

Die nachfolgende Immobilie und die dazugehörigen Grundstücke wurden dem Markt Triefenstein von privaten Eigentümern als zum Verkauf stehend angezeigt.

Sollten Sie an dieser Immobilie oder an einem der dazugehörigen Grundstücke Interesse haben, so wenden Sie sich bitte bis 30.09.2022 an die Vertretung des Eigentümers:

Frau Irmgard Rau, Winterleitenweg 12, 97236 Randersacker
Tel.: 0931/ 707699

Bei den unten aufgeführten Immobilienangeboten handelt es sich um ein reines Informationsangebot des Marktes Triefenstein. Es wird lediglich der Kontakt zwischen Interessenten und Anbieter hergestellt. Der Markt Triefenstein übernimmt keinerlei Haftung für eventuell nicht mehr zutreffende Angaben.

Immobilien:

Ortsteil	Adresse des Grundstücks	Grundstücksgröße	Flurnummer
Trennfeld	Hauptstraße 78	600 m²	159
Trennfeld	Nebengebäude zu Haus Nr. 78 mit Grundstück	610 m²	161
Trennfeld	Hof zu Haus Nr. 78	120 m²	163
Trennfeld	Grundstück im Außenbereich	652 m²	1891

Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Dienstag, den 11.10.2022 um 19:30 Uhr** im Saalbau in Lengfurt statt.

Diese Termine sind vorläufig und können bei Bedarf ergänzt bzw. geändert werden.

Sitzungssaal/Änderungen können Sie auf unserer Homepage www.markt-triefenstein.de einsehen.

Protokolle des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Gemeinderat/Protokolle“.

Veränderung im Gemeinderat

Gemeinderat Christian Völker, der seit 2020 Gemeinderat für die Fraktion "Aus Vier mach Wir" im Markt Triefenstein ist, tritt aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger ist ab 14.09.2022 Jens Ühle.

Bauhoffahrzeug bei "Red Farmer" registriert

Um im Ernstfall schnell reagieren zu können, hat der Kreisfeuerwehrverband die Aktion "Red Farmer" gestartet. Bauern und landwirtschaftliche Betriebe können nun ihre Wasser-Güllefässer registrieren, die im Notfall zur Wasserversorgung angefordert werden können.

Auch der Bauhof des Markt Triefenstein beteiligt sich an der Aktion und hat ein 4.200Ltr Löschwasser/Fahrzeug über die Plattform angemeldet.

Jede Hilfe zählt! – Bereits angemeldet?

Registrierungen unter:
<https://kfv-msp.de/red-farming-ihre-hilfe-hilft-uns-im-einsatz/>



Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel zu Besuch bei dem Sportfischerverein in Trennfeld

Im Zuge seiner Sommertouren besuchte der Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel am 25.08.2022 die Sportfischer in Trennfeld.

Bei einer Besichtigung des Klostersees zusammen mit Vertretern der Trennfelder Sportfischer, Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock und Fischereifachberater Michael Kolahsa erhielt Bezirkstagspräsident Dotzel Einblicke in die Entstehung des Klostersees, der 1973 bei Gründung des Vereines noch eine Kiesgrube war. Inzwischen ist der bis zu 5m tiefe See eine Oase für Fische, Angler und Badegäste und wird

ganzjährig vom Fischerverein Trennfeld verantwortungsvoll gepflegt.

Den Trennfelder Sportfishern geht es vor allem auch um Naturschutz: „Wir sind praktisch der verlängerte Arm der Naturschutzbehörden“, meint der Vorsitzende Helmut Gesell. Fischereifachberater Michael Kolahsa klärte über die Belastungen heimischer Fische auf und hatte zur Veranschaulichung einige bedrohte heimische Fischarten, darunter Nasen, Barben und Karauschen dabei.

Die Bürgermeisterin betonte, wie wichtig der Klostersee als Erholungsgebiet sei und lobte die Naturoase die auch mit Hilfe des Sportfischervereines in den letzten 50 Jahren entstanden ist.



Im Bild (v. links): Edi Michel (Sportfischer Trennfeld), Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, Helmut Gesell (Vorstand Sportfischer Trennfeld), Fischereibeauftragter Michael Kolahsa

6.020.897 EUR Förderung für Glasfasererschließung in Karlstadt, Eußenheim und Triefenstein

München/Main-Spessart. Karlstadt, Eußenheim und Triefenstein erhalten insgesamt 6.020.897 Euro Förderung für den Ausbau ihres Breitbandnetzes vom Freistaat Bayern. Diese Information erhielt der Main-Spessarter Stimmkreisabgeordnete Thorsten Schwab auf Anfrage vom Bayerischen Finanzministerium.

Die Stadt Karlstadt erhält 3.032.483 Euro zum Ausbau von 608 Anschlüssen

im Stadtgebiet, Eußenheim bekommt 1.750.317 Euro zum Ausbau von 851 Anschlüssen und dem Markt Triefenstein werden 1.238.097 Euro zum Ausbau von 563 Anschlüssen zur Verfügung gestellt.

„Ich freue mich, dass in Main-Spessart weiter in den Breitbandausbau investiert wird und die Fördermöglichkeiten des Freistaats Bayern gut genutzt werden. Neben dem Ausbau im Förderverfahren, bauen hauptsächlich die Telekom, aber auch andere Anbieter in zahlreichen Kommunen in Main-Spessart eigenwirtschaftlich aus, so dass für die Gemeinden gar keine Kosten zu

tragen sind“, macht Thorsten Schwab deutlich.

In diesen Tagen haben 15 Kommunen in Unterfranken Breitband-Förderbescheide von insgesamt rund 17 Millionen Euro erhalten.

„Gerade für den ländlichen Raum ist der Breitbandausbau essentiell. Nur so können wir junge Menschen und Familien in den Dörfern halten und damit die Zukunft sichern“, betont Schwab zum Abschluss.

Baubeginn des erweiterten Solarparks in Rettersheim und Trennfeld

Letzte Woche haben die Arbeiten am erweiterten Solarpark in Trennfeld und Rettersheim begonnen. Durch den Baustellenbetrieb kann es zu vermehrter Lärmbelästigung im Baustellenbereich kommen. Der Markt Triefenstein leistet mit dieser Erweiterung einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende. Bei 25,47 km² sind das 4,72% der Gesamtfläche Triefensteins für EEG.



Einrichtung eines Tempolimits in der Remlinger Straße

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Remlinger Straße wurde vom Bauausschuss vorgeschlagen, im Teilabschnitt zwischen der Bundesstraße B 8 und dem Ortseingang Homburg ein befristetes Tempolimit von 80 km/h einzurichten. Der Ausschuss sprach sich gegen die Anbringung einer Randmarkierung aus.

Da in einigen Bereichen der äußere Fahrbahnrand bereits teilweise nur noch bruchstückhaft vorhanden ist und sich zudem mitten in der Fahrbahn Schlaglöcher befinden, die für Verkehrsteilnehmer nicht offensichtlich erkennbar sind, ist die Einrichtung eines Tempolimits nach den Verwal-

tungsvorschriften der StVO möglich. Da der aktuelle Zustand des Fahrbahnbelags nicht nur zu Schäden an Fahrzeugen führen kann, sondern außerdem ein erhöhtes Unfallpotential für alle Verkehrsteilnehmer darstellt, ist die Umsetzung des Tempolimits auf Montag, 19.09.2022 terminiert.

Zudem ist das Tempolimit ein angemessenes Mittel zur Minderung weiterer Schäden an der bereits stark beschädigten Fahrbahn und wird deshalb bis zur vollständigen Sanierung der Remlinger Straße bestehen bleiben.



Das Waldbad informiert:

Herzlichen Dank Ihr Wasserratten für ein überaus gutes Besuchsergebnis unseres Waldbades. Mit ca. 35.000 Besucherinnen und Besuchern haben wir gegenüber 2018 das zweitbeste Ergebnis in Punkto Besucherzahlen erreicht, soweit Pro Waldbad in der Badgestaltung mitwirkte. Uns haben die vielen, wohlwollenden Bekundungen über unser sauberes und attraktives Freibad unendlich erfreut und spornen uns weiterhin an, dieses wunderbare Freibad zu einem unvergessenen Familienbad zu führen. Deshalb sei hier an dieser Stelle allen gedankt, die sich nicht nur für das Fortbestehen, sondern auch für die Weiterentwicklung des Bades einsetzen.

Aber auch jetzt, wenn die Badesaison zu Ende ist und das Bad geschlossen ist, gibt es immer noch viel zu tun. Wir wintern ein, alles wird winterfest gemacht! Parallel dazu müssen wir verschiedenste Arbeiten an den Becken und in der Technik durchführen. Manches geht nur dann, wenn keine Bade Gäste im Waldbad sind.

Wäre das nicht auch etwas für Sie, die Sie gerne unter Leuten sind, sich noch als aktiven Mitbürger fühlen und auch

noch etwas bleibendes machen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wenn der Sommer geht und die Schulferien zu Ende sind, dann ist auch die Waldbadsaison vorbei. Leider musste aber das Bad schon ab 04. September seine Pforten schließen, wie es in anderen Bädern mit Personalmangel ebenfalls geschehen ist.

An dieser Stelle wollen wir unserem Betriebsleiter, Miroslav Andonovic, für seinen unermüdlichen Einsatz in und für unser Waldbad danken, denn jetzt, im zweiten Jahr im Waldbad, beherrscht er, wie er sagt, unser Wunderwerk.

Am Sonntag, den 18. September, haben wir das obligatorische Hundeschwimmen für Sie und Ihre Vierbeiner. Wir öffnen unsere Pforten nochmals zwischen 14 und 18 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Federweißer und Zwiebelkuchen. Genießen Sie die gute Waldbadatmosphäre und lassen Sie Ihren Vierbeiner mit anderen Vierbeinern im Wasser plantschen, so wie Sie es während der Saison getan haben, oder gerne getan hätten. Aber auch ohne Vierbeiner sind Sie herzlich willkommen.

Aber kein Verdruss, im kommenden Jahr lässt sich alles nachholen, wenn das Bad wiederum in besonderem Glanze erstrahlt ist. Dann können Sie wieder unbeschwert die Vorzüge unseres Waldbades in vollen Zügen genießen.

Ihr Team
vom Waldbad

Überlegen Sie einmal, eine Saisonkarte als Weihnachtsgeschenk?

Klaus Scheller
Albert-Schweitzer-Str. 2
97855 Triefenstein
09395-99302
klaus.scheller@gmx.de

TTC Rettersheim ehrte die Sieger des Outdoor Turnieres für Hobbyspieler.

Von 01. Juli bis 31. August fand beim TTC Rettersheim ein Outdoor Tischtennisturnier statt. Bei den Erwachsenen nahmen insgesamt 8 Personen teil.

Sieger wurde Sebastian Grimm vor Sebastian Roth und Martin Muhs.

Bei den Kindern gewann Alexander Miltenberger vor Even Noeth und Johannes Wolf (beide fehlen auf dem Bild)



Foto: Stefanie Engelhardt

Hunde- schwimmen

& Stand up Paddling

Sonntag, 18. September 2022
14:00 – 18:00 Uhr

Eintritt Vierbeiner: 3€ Eintritt Zweibeiner: frei

Federweißer & Zwiebelkuchen
Kaffee & Kuchen
Pommes, kühle Getränke

Veranstalter: Förderverein Triefenstein Pro Waldbad e.V.
www.triefensteinprowaldbad.de

Brückenfest

Wir laden alle Mitglieder und HCV-Fans ein!

Samstag, 24. September 2022
ab 15 Uhr

**WIR SPERREN DIE BRÜCKE
FÜR EUCH**

alle Infos auf www.aeisel.de

Kegelfreunde aufgepasst!



Ab sofort kann die Kegelbahn im Eigenbetrieb mit Selbstversorgung in der Schloßscheune Homburg über die Gemeinde angemietet werden.

Terminvereinbarung und Info:
09395/970135.

Anregungen sammeln auf dem Dorfspaziergang – Sanieren und Bauen in der Ortsmitte

Welche Möglichkeiten haben Sie, wenn Sie ein altes Haus sanieren oder eine Baulücke in einem alten Ortskern schließen möchten? Ideen und Anregungen dafür können Sie nun bei den sogenannten „Dorfspaziergängen“ im Landkreis Main-Spessart sammeln. Organisiert werden diese vom Regionalmanagement. Der erste Dorfspaziergang findet in Kooperation mit der ILE MainWerntal am **Freitag, 23. September, ab 15 Uhr in Eußenheim-Hundsbach statt.**

In Hundsbach können vier Objekte (von außen) besichtigt werden. Eindrücke aus dem Inneren kann man anhand von Fotowänden gewinnen und die Eigentümer stehen Rede und Antwort. Zu Beginn findet ein Rundgang mit Architektin Sabine Adelman statt, die interessante Fakten zur Orts- und Baugeschichte erläutern wird. Danach können die Interessierten auf eigene Faust die Objekte nochmals besuchen und mit den Eigentümern ins Gespräch kommen.

Das Regionalmanagement des Landkreises möchte mehr Menschen dazu ermutigen, alten Immobilien eine neue Chance zu geben oder Baulücken geschickt zu nutzen - und damit die Innenorte der Gemeinden lebendig zu halten. Hinter hohen Hoftoren und Mauern verbergen sich oftmals schmucke Wohnhäuser

und heimelige Gärten, die von außen kaum sichtbar sind oder nicht wahrgenommen werden. Was kann also mehr Überzeugungsarbeit leisten, als ein Blick in den privaten Wohlfühlbereich. Gelungene Sanierungsbeispiele demonstrieren, was alles möglich ist, und wie attraktiv ein Haus mit Geschichte sowie eine gewachsene Wohnumgebung sein können.

Eine weitere Veranstaltung ist im Oktober in Marktheidenfeld geplant.

Aus organisatorischen Gründen wird unbedingt um Anmeldung unter **Regionalmanagement@Lramsp.de** gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Foto (Tatjana Reeg): So hübsch kann sich ein saniertes Wohngebäude in einen Altort einfügen.



Altpapiersammlung in Lengfurt

Am Samstag, den 22. Oktober 2022, sammelt die katholische Kirchenstiftung Lengfurt Altpapier. Es wird darum gebeten, das Sammelgut ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Karton und Papier bitte getrennt sammeln und bei Regen abdecken. Vielen Dank!



Gib Langeweile keine Chance! Wir suchen dich!

Wir - **h & b learning** – Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule Triefenstein – suchen für das Schuljahr 2022/23 motivierte Menschen, die stundenweise unsere Schüler:innen am Nachmittag in Kleingruppen bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützen. Gerne auch Schüler:innen von weiterführenden Schulen.

Bei Interesse bitte melden bei:
h & b learning gGmbH,
Anna-Maria Mühlon,
Lindenstr. 22,
97855 Triefenstein
Tel. 0159/ 04 89 69 35,
E-Mail: muehlon@hb-learning.de

h&b learning

Erstkommunion 2023

Eltern, deren Kinder 2023 gerne zur Erstkommunion gehen möchten und keine ersten Infos mit der Bitte um Anmeldung über die Grundschule Triefenstein erhalten haben, können die Unterlagen im Pfarrbüro abholen oder im Internet unter:

<https://www.pg-erlenbach-triefenstein.de/aktuelles/erstkommunion> herunterladen.

Matthias Wolpert, Pfarrer

Wohnungsgesuch:

Suchen kleine, möblierte Wohnung in Lengfurt, ca. 30 m² groß, mit allem, was zu einer Wohnung gehört. Gut gemeinte Angebote unter Tel. 99302.

Verschenke Clivien
in schönen Töpfen
(nicht winterhart)
Tel. 0151 / 65 17 30 95



Verunreinigungen durch Tierkot Schuttablagerungen in der Flur und sogar auf den Friedhöfen

Liebe Mitbürger, immer wieder stellen wir Verunreinigungen der öffentlichen Wege und Plätze und unserer schönen Natur fest, oder werden darauf aufmerksam gemacht.

Daher möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass die Verunreinigungen und Ablagerungen Ordnungswidrigkeiten darstellen.

Hinterlassenschaften Ihrer Tiere sind zu beseitigen!

Natürlich ist damit das Dauerärgernis Hundekot gemeint, aber auch Verunreinigungen durch Pferde sind zu beseitigen (siehe rechts Bilder vom 31.08.22). Ebenso sind Bauschutt und Grüngutablagerungen in der Natur oder auch auf Plätzen verboten und werden mit Ordnungsgeld belegt.

Bitte tragen Sie alle dazu bei, dass die Bilder in diesem Mitteilungsblatt die schöne uns umgebende Natur widerspiegeln.



Trennfelder Friedhof

Online - Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im September 2022



Für Erwachsene

Beruflich Durchstarten mit 40plus?
Wenn nicht jetzt, wann dann!!!
Termin: 27. September 2022 – 10.30 Uhr
Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks finden Sie hier:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/veranstaltungsreihe-angeklicktdurchgeblickt

Für Jugendliche und Schüler



**Ausbildung bei der Agentur für Arbeit
Würzburg (Fachangestellte/r für
Arbeitsmarktdienstleistungen)**
Termine: 15. oder 16. September 2022
– 16 bis 17 Uhr

**Duales Studium bei der Agentur für
Arbeit** Termin: 27. September 2022 – 15
bis 16 Uhr

Um eine Anmeldung unter **Wu-
erzburg.IS-Personal-Ausbildung@
arbeitsagentur.de** wird gebeten. Die
Einwahldaten für das Skype-Konferenzsystem versenden wir anschließend per Mail.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen



**Bundesagentur
für Arbeit**

SUNNYHEAT - die clevere Infrarotheizung



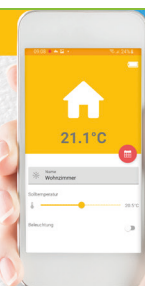
Heizen ohne Öl und Gas



Eine Steckdose genügt



Steuerung über Smartphone
und Alexa möglich



Erhältlich bei



Würzburger Str. 12,
97855 Triefenstein-Homburg
Tel: 09395 99900
info@crea-systems.de

Öffnungszeiten:
Mi - Do: 14:30 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Entwickelt und produziert in Triefenstein

www.sunnyheat.de

„Die Grüne Hausnummer“

Auch 2022 zeichnet der Landkreis Main-Spessart wieder umweltfreundliche Haushalte aus

Im Landkreis Main-Spessart gibt es viele Menschen, die sich in Zeiten des auch hierzulande bereits spürbaren Klimawandels, oder auch des Insektensterbens, durch ein besonderes Verantwortungsbewusstsein und Engagement um den Umwelt- und Klimaschutz zuhause verdient machen. Als Anerkennung des Landkreises für dieses Engagement haben seit 2018 113 Haushalte die „Grüne Hausnummer“ des Landkreises erhalten.

In den vier Themenfeldern Garten, Energieerzeugung, Energieeffizienz, und Baustoffe konnten sie Punkte sammeln für ökologisch vorbildliches Verhalten zuhause. Neben einem Hausnummernschild aus Buche gibt es auch Sachpreise für die Topplatzierten, etwa eine Woche kostenloses E-Auto fahren oder einen Gutschein für das Gartencenter.

Auch 2022 können sich auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Haushalte bis zum 30. September auf die Grüne Hausnummer bewerben. Die Broschüre zur Auszeichnung liegt teilweise in den Rathäusern aus und findet sich zum Download auf www.main-spessart.de (Themen/ Bauen und Energie/ Energie & Klimaschutz/ Grüne Hausnummer). Nähere Informationen gibt es ab dem 22. August auch beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de.



Die Grüne Hausnummer des Landkreises belohnt ökologisch umsichtiges Bauen und Wohnen

Spontane Grünastabbrüche gefährden Waldbesucher

Trockenheit und heiße Temperaturen setzen dem Wald zu

AELF Karlstadt - Hitze und Trockenheit lassen das Waldbrandrisiko steigen. Bereits mehrfach hat es in den letzten Wochen gebrannt. Wiesen und nadelholzreiche Waldgebiete sind besonders betroffen. Die monatelange Trockenheit hat sie ausgedörrt. Ein Funke genügt und sie fangen an zu brennen. Doch im Wald lauern weitere, temperaturbedingte Gefahren! Absterbende Bäume, Totholz in den Baumkronen und spontane Grünastabbrüche. Das Tückische: die Abbrüche der grünen, noch belaubten Äste drohen überall, sind nicht vorhersehbar und passieren innerhalb weniger Sekunden. Deshalb bittet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) alle Waldbesuchenden eindringlich, nicht unter Bäumen zu verweilen und in Wäldern auf den Wegen zu bleiben.

Lukas Nitzl, forstlicher Abteilungsleiter am AELF Karlstadt, erläutert die Auswirkungen der Trockenheit auf die Waldbäume: „Bei heißen Temperaturen nimmt die Elastizität der Holzfasern an der Astoberseite ab. Die Bäume geben die Vorspannung ihrer Äste auf.“ Betroffen seien, laut Nitzl, vor allem Buche, Pappel und Eiche. „Die Holzfasern sind wie Gummibänder. Unter normalen Umständen halten sie die Äste. Bei hohen Temperaturen werden sie jedoch porös und reißen. Das passiert spontan und der Ast landet auf dem Boden.“

Auch abgestorbene Äste in den Baumkronen stellen eine Gefahr für die Waldbesucherinnen und Waldbesucher dar. Um weniger Wasser zu verdunsten, schließen die Bäume bei Trockenstress ihre Spaltöffnungen an den Blattunterseiten. Sie nehmen dabei weniger Kohlendioxid auf und haben, durch die geringere Fotosyntheserate, weniger Zucker für den Aufbau ihrer Abwehrkräfte zur Verfügung. Durch den Trockenstress wird also die Resistenz der Bäume herabgesetzt. Die Folge: Sie werden anfälliger für Schädlinge und es sterben vermehrt Äste ab.

Trockenheit und heiße Temperaturen setzen dem Wald gleich mehrfach zu. Damit die Situation nicht auch für Naturfreunde brenzlig wird, mahnt das AELF zu erhöhter Aufmerksamkeit. Die spontanen Abbrüche der Grünäste seien selbst für Experten nicht vorhersehbar, sagt Nitzl und bittet zugleich um Verständnis für anstehende Verkehrsicherungsmaßnahmen entlang der Waldwege!



Hochwassermeldung per APP möglich

Es ist ein wichtiges Anliegen im Hochwassernachrichtendienst, über den Meldeweg sicherzustellen, dass die Warnung die Empfänger erreicht. Dies wird durch eine Quittierung der Erstwarnung sichergestellt – im Aufgabenbereich der Wasserwirtschaft meist telefonisch, möglich sind auch andere Wege.

Die App **"Meine Pegel"** (Android und iOS) bietet neben der behördlichen Warnschiene über den Hochwassernachrichtendienst eine zusätzliche individuelle und schnelle Informationsquelle für Bürger und Behörden. Sie ermöglicht dem Nutzer einen raschen Überblick über die aktuelle Hochwasserlage und Hochwasserwarnungen. Die App bietet darüberhinaus individuelle Einstellungen an.

Der Vorteil für Bürger und Kommunen liegt darüber hinaus darin, dass auch für Pegel Push-Nachrichten konfiguriert werden können, für die auf Grund der kurzen Vorwarnzeiten keine Hochwasserwarnungen erstellt werden. Dies ist ein zusätzlicher Service im kommunalen Starkregenrisikomanagement für sommerliche lokale Starkregen, die nicht vom klassischen Hochwassernachrichtendienst abgedeckt werden können.

Noch in diesem Jahr sollen zudem regionale Hochwasserwarnungen mit den Warn-Apps NINA (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe), KATWARN (Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme) und Warnwetter (Deutscher Wetterdienst) verknüpft werden.

Neue Streuobstwiesenberaterin für den Landkreis:

Michelle Horn-Cetinköprülü hat viel zu tun

Streuobstbestände zählen zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft. Seit 1. Juli 2022 kümmert sich Michelle Horn-Cetinköprülü als neue Streuobstwiesenfachberaterin des Landratsamts Main-Spessart um Erhalt und Pflege dieser Lebensräume.

Das vielfältige Mosaik aus jungen und alten Obstbäumen mit Alt- und Totholz und darunter blühenden Wiesen bietet vielen seltenen und gefährdeten Arten ganz spezielle Nahrungs- und Nistmöglichkeiten. Der natürliche Reichtum ist auf eine traditionelle Bewirtschaftung, die auch in der Kulturgeschichte des Landkreises Main-Spessarts großflächig verankert ist, angewiesen. Aus diesem Grund wurde der „Streuobstanbau“ auch von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet.

„Mit dem Artenschutz-Volksbegehren ‚Rettet die Bienen‘ von 2019 und des 2021 von der Staatsregierung und Umweltverbänden unterzeichneten Bayerischen Streuobstpaktes wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, unsere artenreichen Lebensgemeinschaften und unsere jahrhundertalte traditionelle Kulturlandschaft im Landkreis zu schützen. Der Erhalt unserer vielfältigen Streuobstbestände hier in Main-Spessart ist somit gelebter Naturschutz, der uns sowohl mit der Natur als auch mit unserer Region und unseren Werten verbindet“, unterstreicht Michelle Horn die Bedeutung ihrer neuen Aufgabe.

Ein Schwerpunkt des Streuobstmanagements in Main-Spessart wird sein, alle Akteure und Interessierte zusammenzubringen, um den Erhalt der Streuobstbestände in Unterfranken zu sichern. „Ich verstehe mich als Vermittlerin, denn es gibt bereits einige Streuobstakteure im Landkreis. Anschub und Koordinierung von fachübergreifenden Projekten

und Maßnahmen, die Beratung und Unterstützung von Projektträgern sowie Gemeinden, Fachverbänden und Bürgern gehören zu meinen wichtigsten Aufgaben“, erklärt Horn. „Mein größtes Anliegen ist, Main-Spessart (wieder) für Streuobst zu begeistern, sodass der Erhalt unseres Kulturguts selbstverständlich wird. Damit auch die nächsten Generationen Äpfel wortwörtlich vor der Haustür pflücken können.“

Michelle Horn hat an der TU München einen Bachelor in Landschaftsplanung erworben und an der Goethe Universität in Frankfurt ihren Master in Umweltwissenschaften abgeschlossen. Durch familiäre Verbindungen ist ihr der Landkreis - zumindest teilweise - bereits vertraut.

Für Fragen, Beratungen und Anregungen kann Michelle Horn per E-Mail an Streuobst@Lramsp.de erreicht werden.

sart ein. Deshalb wird auch in diesem Jahr die Aktion „Gelbes Band – Ernte erwünscht“ wiederholt. Bei dieser landkreisweiten Aktion können Obstbaum-Eigentümer ihre Bäume markieren, welche für die öffentliche Ernte freigegeben werden sollen. Das „gelbe Band“ erhalten Interessierte bei ihrem örtlichen Gartenbauverein. Bürgerinnen und Bürger sollten also ab September ihre Augen beim Spaziergang offenhalten, um sich mit regionalem Obst versorgen zu können. Wir laden dazu ein, unter den Hashtags „#landkreismainspessart“, „#streuobst“ und/oder „#gelbesbandmsp“ Ihren Ernteerfolg zu teilen. Foto (Michelle Horn-Cetinköprülü): Die neue Streuobstwiesenberaterin des Landkreises Main-Spessart, Michelle Horn-Cetinköprülü, möchte sich für den Erhalt der wertvollen Streuobstbestände einsetzen.



Gelbes Band gibt Bäume zur Ernte frei

Für die Nutzung des Streuobsts setzt sich auch der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Main-Spes-

Werbung im Mitteilungsblatt

Dazu stehen 3 Formate zur Verfügung:

- 63,3 x 80 mm für 20,00 €
- 130,6 x 38,77 mm für 40,00 €
- 197,9 x 51,18 mm für 60,00 €

Es werden bevorzugt Anzeigen von Triefensteiner Firmen und Institutionen gezeigt.

Die maximale Anzeigenschaltung wird vom Markt Triefenstein festgelegt. Buchung unter: info@triefenstein.bayern.de

Schleyer Computer Equipment

• EDV Dienstleistungen

• Mobilfunk

• Internet

www.sce24.de

Maintalstr. 8, 97855 Triefenstein-Homburg, Tel: 09395-878319, Mobil: 0171-8863508

Termine zum Vormerken (ohne Gewähr)

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
Samstag	17.09.	14:00 – 18:00	Papiermarkt – Papiermühle Homburg	Papiermühle Homburg
Sonntag	18.09.	14:00	Hundeschwimmen im Waldbad	Triefenstein Pro Waldbad e.V.
Sonntag	18.09.	10:00 – 17:00	Papiermarkt – Papiermühle Homburg	Papiermühle Homburg
Freitag	30.09.	19:30	Mitmach-Pubsingen im Sportheim Lengfurt	Liedertafel 1845 Lengfurt e.V.
Samstag	24.09.	ab 15:00	Brückenfest – HCV Homburg	HCV Homburg
Sonntag	02.10.	10:00	Familiengottesdienst in Rettersheim mit dem Kinder- und Jugendchor Lengfurt und Singzamm	Liedertafel 1845 Lengfurt e.V.
Dienstag	11.10.	19:30	Gemeinderatssitzung - Saalbau Lengfurt	Markt Triefenstein

Ihr Eintrag im Branchenverzeichnis

Ihr **Triefensteiner Unternehmen** ist noch nicht im Branchenverzeichnis des Markt Triefenstein gelistet?

<https://www.markt-triefenstein.de/category/branchenverzeichnis/>

Um eine Eintragung zu erhalten senden Sie Ihre Unternehmensdaten gerne an info@triefenstein.bayern.de

MITMACH-PUB-SINGEN

#Gemeinsames Singen #ohne Noten #lockere Atmosphäre #Livemusik

FOLK & ROCK EVERGREENS

30.09.2022 ab 19:30 Uhr

IM SPORTHEIM, LENGFURT

Liedertafel 1845 LENGFURT

Abholung Biomüll, Restmüll, Altpapier, Gelber Sack

Wochentag	Datum	Müllart	Altpapier (Blaue Tonne)	Gelber Sack
Mittwoch	14.09.2022	Biomüll		
Mittwoch	21.09.2022	Restmüll		
Freitag	23.09.2022			Homburg & Lengfurt
Mittwoch	28.09.2022	Biomüll		
Freitag	30.09.2022			Rettersheim & Trennfeld
Donnerstag	06.10.2022	Restmüll		
Samstag	08.10.2022		Homburg & Lengfurt	
Mittwoch	12.10.2022	Biomüll		
Montag	17.10.2022		Rettersheim & Trennfeld	

Gelbe Säcke sind bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus I, Foyer, erhältlich. Nutzen Sie auch den digitalen Abfallkalender und die App. www.main-spessart.de/Abfallwirtschaft.

Grüngutsammlung

Am **Donnerstag, den 22.09.2022** findet in **Homburg & Lengfurt** eine Grüngutsammlung und am **Freitag, den 07.10.2022** findet in **Trennfeld & Rettersheim** eine Grüngutsammlung statt.

Gemeindebücherei Lengfurt

Öffnungszeiten:
Montag: 16.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.30 – 18.00 Uhr



Gemeinde-Kontakt		Vorwahl 09395 –
Kontakt	Tel.	E-Mail
Vermittlung	97 01 – 0	info@triefenstein.bayern.de
1. Bürgermeisterin		
Kerstin Deckenbrock	97 01 – 22	kerstin.deckenbrock@triefenstein.bayern.de
Geschäftsleitung		
Birgit Tschöp	97 01 – 11	birgit.tschop@triefenstein.bayern.de
Bürgerbüro		
Sandra Mager	97 01 – 13	sandra.mager@triefenstein.bayern.de
Gerhard Schmitt	97 01 – 14	gerhard.schmitt@triefenstein.bayern.de
Sidney Böttger	97 01 – 12	sidney.boettger@triefenstein.bayern.de
Standesamt/Soziales		
Barbara Kohlhepp	97 01 – 23	barbara.kohlhepp@triefenstein.bayern.de
Christine Dornbusch	97 01 – 24	christine.dornbusch@triefenstein.bayern.de
IT / Öffentlichkeitsarbeit		
Sigrid Aulbach	97 01 – 44	sigrid.aulbach@triefenstein.bayern.de
Tina Magel	97 01 – 51	tina.magel@triefenstein.bayern.de
Kämmerei/Kasse		
Martin Jäger	97 01 – 33	martin.jaeger@triefenstein.bayern.de
Susanne Hetzer	97 01 – 31	susanne.hetzer@triefenstein.bayern.de
Ann-Kathrin Roll	97 01 – 41	annkathrin.roll@triefenstein.bayern.de
Elias Hoffmann	97 01 – 32	elias.hoffmann@triefenstein.bayern.de
Bauamt		
Volker Kuhn	97 01 – 36	volker.kuhn@triefenstein.bayern.de
Holger Sauer	97 01 – 34	holger.sauer@triefenstein.bayern.de
Sabine Foh	97 01 – 35	sabine.foh@triefenstein.bayern.de
Bauhof		
Joachim Hofmann Bahnhofstr. 25, Trennfeld	Tel: 99 79 00 Fax: 877905	joachim.hofmann@triefenstein.bayern.de



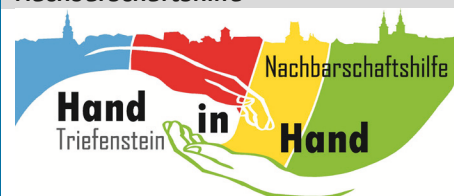
Wichtige Telefonnummern	Ortsteil	Telefonnummer
Allgemeinmedizin: Carsten Cremer	Lengfurt	09395-258
Allgemeinmedizin: Dr. med. Pamela Stieber	Homburg	09395-483
Ambulante Chirurgie Triefenstein	Lengfurt	09395-997076
Zahnarztpraxis Triefenstein	Trennfeld	09395-8787390
Triefenstein Apotheke	Lengfurt	09395-251
Kassenärztlicher Dienst (falls Hausarzt nicht erreichbar)		116 117
Notarzt Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt		112
Polizei		110

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 12. Oktober 2022.
Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 29. September 2022, 12:00 Uhr.

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich im Eigenverlag. Es handelt sich nicht um ein Amtsblatt. Bitte beachten Sie unsere Bekanntmachungen an der Amtstafel am Rathaus und den Hinweistafeln in allen Ortsteilen.

Nachbarschaftshilfe



Wir sind erreichbar unter E-Mail:
handinhand@triefenstein.bayern.de
Tel.: 09395-9701-0, Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Der Zugang zum Rathaus des Marktes Triefenstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten uneingeschränkt möglich. Alle Ämter der Verwaltung sind erreichbar.

Mo. - Fr.: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mo.: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind weiterhin erwünscht und empfehlenswert.

Probealarm zur Erprobung der Funktionsfähigkeit der Sirenen

01.10. und 05.11.2022, 12:30 Uhr

Aktuelle Trinkwasserwerte

	Wasserhärte	Nitrat Grenzwert mg/l
Lengfurt (Brunnen)	12 °dH	27,9 mg/l
Homburg	11,7 °dH	25,8 mg/l
Rett./ Trenn.	5,8°dH	2,1 mg/l

Aus dem Fundbüro

Diverse Fundsachen vom Homburger Weinfest (Jacken, Schirme, Mützen)

1x Braune Brille mit Etui gefunden in der Remlinger Str. in Homburg

Impressum

Herausgeber:
Markt Triefenstein
97855 Triefenstein-Lengfurt
Rathausstr. 2
Tel.: 09395-9701-0
info@triefenstein.bayern.de
www.markt-triefenstein.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. bis Fr. 08:00-12:00 Uhr
Mo. 16:00-18:00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

